

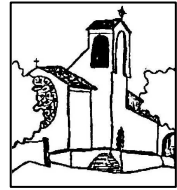


**Maria Himmelfahrt**  
DVR 0029874 (12211)

# WOCHEN INFO

Sonntag 19.04. – 26.04.15

„Glaube und Gemeinschaft“



**MARIA RAST**  
DVR 0029874 (12215)

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	19.4.	8.30 10.00	Messe Kaffeejause "50+"
		Familienmesse – Tauferneruerung f. + Fr. Margareta Haider Pfarrkaffee Bibelnachmittag	
		19.00	
Mo	20.4.	19.30	Vortrag II von Fr. Christa Reif „Offenbarung d. Johannes“
			Jungchar
Di	21.4.	17.00	
Mi	22.4.	9.00 16.30	Mütterrunde EKO – Vorbereitung
Do	23.4.	17.00	
		18.00	
		18.30	Legio Mariä
Fr	24.4.		
Sa	25.4.	11.00	
		18.00	Rosenkranz
So	26.4.	8.30	Messe
		<u>9.30</u>	<u>FLOHMARKT bis 16.00</u>
		19.00	Abendmesse

3. So d. Osterzeit 1.Lg: Apg. 3,12a13-15.17-19 2.Lg: 1 Joh 2, 1-5a Evg.: Lk 24, 35-48

## Glaube, Begegnung, Friede

Glaube, Begegnung, Friede war die Losung des 900-Jahr-Jubiläums des Stiftes Klosterneuburg im Jahre 2014. Glaube im religiösen Sinn bedeutet die freiwillige Antwort des Menschen auf die Offenbarung des ewigen Gottes in der Geschichte. Im christlichen Sinn wiederum gipfelt die Offenbarung Gottes, in dessen Selbstmitteilung in Jesus Christus. Ein wenig plakativ formuliert: Jesus Christus ist Gottes letztes Wort. Wir haben es hier also mit einem Dialog zu tun. Der Mensch antwortet frei auf den Anruf Gottes und gewinnt dadurch innere Sicherheit und Gelassenheit. Jedoch ist dieser Vorgang kein rein kognitiver, vernunftbedingter Akt oder eine emotionale, gefühlsbetonte Zustimmung, sondern

ein ganzheitliches Erfasstwerden. Der Glaube ist somit eine stete personale und individuelle Beziehung zu Gott. Dies ist auch die Erfahrung der Jünger, die nach Emmaus gehen. Sie treffen auf Gott, er spricht sie an und sie lassen sich darauf ein. Daraufhin erkennen sie nach und nach, wer Gott wirklich ist. Es entsteht eine Gottesbeziehung. Doch diese Beziehung würde verkümmern, wenn sie nur allein gelebt würde, und nicht mit anderen Menschen in der Begegnung mitgeteilt würde. Und so handeln auch die Jünger im Evangelium, sie kehren zurück nach Jerusalem und berichten ihren Freunden von den Geschehnissen auf dem Weg nach Emmaus.

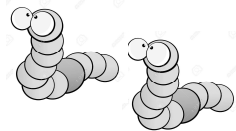
Und plötzlich erscheint unter den Jüngern wieder der Auferstandene und beruhigt die aufgebrachte und ängstliche Menge, indem er ihnen zunächst den Frieden verheißt, dann mit ihnen Mahl hält und die Schrift betrachtet. Die Liturgie der heiligen Eucharistie besitzt – wengleich in anderer Reihenfolge - diesen Dreischritt:

Die Eröffnung mit dem Friedensgruß, das Verlesen der biblischen Texte und das gemeinsame Opfermahl. Im Gottesdienst feiern wir unseren Glauben zusammen in der Begegnung mit anderen Gläubigen, dies schafft Frieden unter uns und dieser Friede soll in die Welt hinausstrahlen.

### **MR** Der Holzwurm war's, ....

.....der unseren Altartisch gehörig befallen hat.

Und wegen „Ansteckungsgefahr“ musste dieser nun in einer Eilaktion aus dem Kirchenraum entfernt und an sicherer Stelle isoliert werden.



Mit Unterstützung der Erzdiözese arbeiten nun Karla und Andreas Firzinger und Fritz Fröhlich unter Einbeziehung von Pfarrer Laurent und des übrigen Pfarrgemeinderates an einer Lösung für einen neuen Altartisch. Diese soll natürlich auch die breite Zustimmung in der Pfarrgemeinde finden – und auch finanziell erschwinglich bleiben.

Der PGR wird Sie laufend informieren.

Vorläufig müssen wir halt mit einem Provisorium leben.

### **MR** Vorbereitung für Flohmarkt (26.4.) läuft voll an:

Bis kommenden Sonntag gehört der ganze Pfarrsaal den Helfern und Helferinnen, die den Flohmarkt vorbereiten: Herbeischleppen, Auspacken Sortieren, Prüfen und Aufstellen der „Flöhe“. Jedermann und Jedefrau ist zur Mitarbeit in den verschiedenen Abteilungen – wie Geschirr und Küchengeräte, Bilder und Bücher, Technik, Bekleidung und Taschen ...- dringend benötigt und herzlich eingeladen.

**Und: Bitte besuchen Sie den Flohmarkt und bringen Sie Freunde und Bekannte mit!**

**MR** Einsicht in die Kirchenrechnung 2014 ist am 19.4. nach der

Messe in der Sakristei möglich.

Impressum / Medieninhaber:

Pfarrn Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2